

# Termine und Veranstaltungen

15.-20. Oktober 2008, Stade

Herbstspektakel

Motto: "viva la participación!"

<http://www.ianun.de>

18. Oktober 2008, Dresden

Demo - Gegen Nazisläden und Rassismus!

12 Uhr, Wiener Platz (Hauptbahnhof)

18.-20. Oktober 2008, Loviisa, Finnland

Internationale Anti-Atom-Aktionstage

<http://NUCLEARweekEND.org>

27. Oktober 2008, Aldermaston, UK

große Blockade der Atomwaffenfabrik

Atomic Weapons Establishment

Treffen 26.10. ab 13 Uhr, 27.10.: Blockade

<http://www.tridentploughshares.org/section20>

30. Oktober 2008, Braunschweig

Infoveranstaltung: Ökologisch Bauen -

Druckluftspeicherung

Solidarität Jugendtreff, Wilhelmstr. 6

<http://kein-schoener-wohnen.de.vu>

31. Oktober - 1. November 2008, Berlin

Internationales Endlager-Symposium

des Bundesumweltministeriums

7. November 2008

Todestag (2004) von Sébastien Briat

[http://de.wikipedia.org/wiki/Sebastien\\_Briat](http://de.wikipedia.org/wiki/Sebastien_Briat)

8. November 2008, Gorleben

Bundesweite Anti-Atom-Demonstration

mit internationalen Gästen

<http://www.castor.de>

16. November 2008, Magdeburg

grünes blatt - Redaktionstreffen

im Jugend-Umweltbüro, Karl-Schmidt-Str. 4

ab 17. November 2008, Magdeburg

Layout des nächsten grünen blattes

Anlaufstelle: JugendUmweltBüro Magdeburg

oder digitale Koordination via Mailingliste:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/grbl>

20. November 2008

Transgender Day of Remembrance

<http://www.gsanetwork.org/resources/dayofremembrance.html>

21.-23. November 2008, Lüneburg

JANUN Koordinierungsrat

<http://ianun.de>

28.-30. November 2008, Kelsterbach

Gründungstreffen Risingtide Deutschland

<https://lists.riseup.net/www/info/risingtide-de>

30. November 2008, Morsleben

Sonntagsspaziergang

Start am Haupttor des Endlagers

<http://morsleben-stillegung.de>

6. Dezember 2008, Braunschweig

Offenen Projekthaus: Fachleute-Runde

10.00 Uhr im Umweltzentrum

<http://kein-schoener-wohnen.de.vu>

8.-14. Dezember 2008, Bad Oldesloe

Praxisseminar Selbstorganisation in

Alltag und Politik

ohne Jobben und Abhängigkeit leben +

Projekte machen

<http://www.selbstorganisation.de.vu/>

18. Dezember 2008, Gießen

Prozess gegen einen Journalisten: "Foto-

grafiere nie ein Genfeld!"

10.30 Uhr im Saal 100A, Amtsgericht

<http://gendreck-giessen.de.vu>

27. Dezember 2008 - 4. Januar 2009,

Frankfurt am Main

Jugendumweltkongress

<http://jukss.de>

## grünes blatt: Der Abopreis steigt..

myz Seitdem die staatliche Förderung für das grüne blatt wegfiel, hat das grüne blatt eine ungenügende Finanzierung. Beim Durchsprechen einer Teilfinanzierung während des Redaktionstreffens zu dieser Ausgabe errechneten wir, wie viel ein Abo wirklich kostet und wie viele Einnahmen der bisherige Abopreis bringt. Das Ergebnis war etwas ernüchternd: Unter Berücksichtigung der verschiedenen Versandkosten finanziert ein Normalabo (Einzelheft-Abo von 10 EUR) sich selbst und 1/5 eines weiteren Heftes. Das Mehrhefte-Abo (10 Hefte pro Ausgabe zu 30 EUR) finanziert sich selbst sogar nur zu 55,2%. Es verursacht also fast doppelt

soviel Kosten wie es einbringt.

Da nur ein Bruchteil der Ausgabe des grünen blatts abonniert und damit bezahlt wird, während der Großteil der Ausgabe umsonst verteilt wird, wollen wir mindestens erreichen, dass sich die Abos selbst tragen. Deshalb soll der reguläre Preis für das Mehrfachabo ab der nächsten Bezahlung 60 Euro für 4 mal 10 Hefte betragen. Die Kosten für diese Hefte ohne Berücksichtigung der Kosten für die Büroinfrastruktur liegen nach unserer Kalkulation bei 52 Euro. Ein Einzelabo soll ab demnächst 15 Euro kosten, um damit einen Teil der bisher nicht finanzierten Hefte mitzutragen.

Wer sich das nicht leisten kann, darf auch weiter den alten Preis bezahlen, da wir euch nicht einfach die Folgen unserer früheren Fehlkalkulation aufbürden wollen. Auch das Mehrfachabo hat weiterhin flexible Preise je nach Finanzlage der Abnehmer\_innen. Und: Wer mehr als nichts für das grüne blatt bezahlen kann, hilft auch schon weiter.

Ab sofort gibt es seitens der Bank übrigens auch die Möglichkeit der Einzugsermächtigung - für das grüne blatt ist der Vorteil daran, dass die Finanzlage besser kalkulierbar ist, da ihr nicht mehr "vergisst" euer Abo auch wirklich zu bezahlen :-).

## Ich abonniere ab sofort das "grüne blatt"!

Bitte schickt mir...  ein Exemplar (15€/4 Ausgaben)  10 Exemplare (60€/4 Ausgaben)  \_\_ Exemplare (\_\_€/4 Ausgaben)

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Geld liegt bar oder in Briefmarken bei

Ich zahle per Bankeinzug und ermächtige Greenkids e.V.

Den obenstehenden Betrag abzubuchen von meinem Konto:

KNr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# grünes blatt



ausschneiden und ab an:  
grünes blatt, Postfach 32 01 19, 39040 Magdeburg